



»Samson«

OKTOBER
2022

zehn

Sa 1 **SKILLS**
Eine melancholische Hymne auf den Menschen
Das neue multimediale Konzertprogramm von Sven Helbig
19.30 Uhr Großes Haus 30 €/26,50 €

So 2 **DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER DER MAULINA SCHMITT**
Schauspiel von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel **9+**
15 Uhr Studiobühne PK13

ERÖFFNUNG DES 31. BUNDESTREFFENS JUGENDCLUBS AN THEATERN
17 Uhr e-werk weimar
Weitere Informationen siehe unten und Rückseite

GEDENKKONZERT FÜR GEORGE ALEXANDER ALBRECHT
12 Uhr öffentl. Generalprobe PK12
19.30 Uhr Großes Haus PK5

Mo 3 **FESTLICHE STADTRATSSITZUNG ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT**
mit Verleihung des Weimarprieses
11 Uhr Großes Haus
geschlossene Veranstaltung

DIE PRINZESSIN VON TRAPEZUNT
Operette von Jacques Offenbach
17.30 Uhr Einführung
18–20.45 Uhr
Theaterplatz / Großes Haus PK5

Di 4 **DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER DER MAULINA SCHMITT**
Schauspiel von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel **9+**
10 Uhr Studiobühne PK13

BABYKONZERT
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für die Allerkleinsten **0+**
15 & 16.30 Uhr Foyer PK13

Mi 5 **HOFFNUNG – SCHILLER SYNTHESIZED**
Schiller-Balladen und Elektro-Sounds
WIEDERAUFNAHME
20–21 Uhr Studiobühne PK10

Do 6 **HOFFMANNS TRÄUME**
Ein E.T.A. Hoffmann-Programm
20 Uhr Foyer PK12

Fr 7 **DER MEISTER UND MARGARITA**
Schauspiel nach Michail Bulgakow
PREMIERE
19.30 Uhr Großes Haus PK4
PremierenAbo

Sa 8 **SAMSON**
Musikdrama von Joachim Raff (UA)
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus PK5

So 9 **ICH HAB FÜR DICH 'NEN ZWIEBELZOPF BESTELLT**
Die Weimarer »Comedian Harmonists« in concert
18–20 Uhr Großes Haus PK7

Di 11 **CONCERTO PICCOLINO**
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder **2+**
15 & 16.30 Uhr Foyer PK13

HOFFNUNG – SCHILLER SYNTHESIZED
Schiller-Balladen und Elektro-Sounds
20–21 Uhr Studiobühne PK10

Mi 12 **DER MEISTER UND MARGARITA**
Schauspiel nach Michail Bulgakow
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus PK7

Do 13 **DIE JAHRE**
nach Annie Ernaux
WIEDERAUFNAHME
20–21.50 Uhr e-werk weimar PK10

Fr 14 **DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER DER MAULINA SCHMITT**
Schauspiel von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel **9+**
10 Uhr Studiobühne PK13

AIDA
Oper von Giuseppe Verdi
WIEDERAUFNAHME
19 Uhr Einführung
19.30–22.30 Uhr Großes Haus PK5

VON VÄTERN UND SÖHNEN
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt des Jungen DNT (UA)
20–21.45 Uhr Studiobühne PK12

Sa 15 **DIE PRINZESSIN VON TRAPEZUNT**
Operette von Jacques Offenbach
19 Uhr Einführung
19.30–22.15 Uhr
Theaterplatz / Großes Haus PK5

DER BESUCH DER ALTEN DAME
Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
20 Uhr e-werk weimar PK10

So 16 **TALK IM ELFENBEINTURM: »Die Prinzessin von Trapezunt«**
Gesprächsreihe zu neuen Musiktheater-Inszenierungen
11 Uhr Foyer PK13

2. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR
11 Uhr öffentl. Generalprobe PK12
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarahalle PK5
KonzertAbo So

DER BESUCH DER ALTEN DAME
Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
20 Uhr e-werk weimar PK10

Mo 17 **2. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR**
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarahalle PK5
KonzertAbo Mo

Di 18 **ICH LIEBE DIR**
Monolog von Dirk Laucke (UA)
WIEDERAUFNAHME
20–21 Uhr Studiobühne PK11

Mi 19 **PAARLAUFEN II ODER MINDESTENS SECHS PERSONEN RENNEN NACH DEM GLÜCK, DOCH DAS GLÜCK, WIE BRECHT SCHON SAGTE, RENNT HINTERHER**
Komödie von Jean-Michel Rärer (UA)
WIEDERAUFNAHME
20–21.30 Uhr Studiobühne PK10

Do 20 **DIE JAHRE**
nach Annie Ernaux
20–21.50 Uhr e-werk weimar PK10

Fr 21 **SAMSON**
Musikdrama von Joachim Raff (UA)
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus PK5

HANNIBAL
Schauspiel von Dirk Laucke (UA)
WIEDERAUFNAHME
20–21.45 Uhr e-werk weimar
im Anschluss Publikumsgespräch PK10

Sa 22 **A CLOCKWORK ORANGE**
nach Anthony Burgess **16+**
Übersetzung von Ulrich Blumenbach
WIEDERAUFNAHME
19 Uhr Einführung
19.30–21.20 Uhr Großes Haus PK6

So 23 **MATINEE ZUR PREMIERE: »Der Goldene Hahn«**
Oper von Nikolai Rimsky-Korsakow
11 Uhr Foyer Eintritt frei

DER MEISTER UND MARGARITA
Schauspiel nach Michail Bulgakow
15.30 Uhr Einführung
16 Uhr Großes Haus PK6
SonntagAbo

Di 25 **LOTTE IN WEIMAR**
Schauspiel nach Thomas Mann
19–20.15 Uhr
Goethe-Nationalmuseum, Festsaal PK10

Mi 26 **TREUHANDKRIEGS-PANORAMA**
Schauspiel von Thomas Freyer (UA)
WIEDERAUFNAHME
20–22 Uhr e-werk weimar PK10

Do 27 **DIE PRINZESSIN VON TRAPEZUNT**
Operette von Jacques Offenbach
19 Uhr Einführung
19.30–22.15 Uhr
Theaterplatz / Großes Haus PK6

Fr 28 **A CLOCKWORK ORANGE**
nach Anthony Burgess **16+**
Übersetzung von Ulrich Blumenbach
19 Uhr Einführung
19.30–21.20 Uhr Großes Haus PK6

Sa 29 **SAMSON**
Musikdrama von Joachim Raff (UA)
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus PK5

DER BESUCH DER ALTEN DAME
Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
20 Uhr e-werk weimar PK10

So 30 **NU BRASS QUINTET**
Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar
11 Uhr Foyer PK10

DER STURM (THE TEMPEST)
von William Shakespeare
Deutsch von Frank Günther
17.30 Uhr Einführung
18–20.10 Uhr Großes Haus PK6
SpielzeitAbo I / SpielzeitAbo II

Mo 31 **DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER DER MAULINA SCHMITT**
Schauspiel von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel **9+**
16 Uhr Studiobühne PK13

AIDA
Oper von Giuseppe Verdi
17.30 Uhr Einführung
18–21 Uhr Großes Haus PK5

31. BUNDESTREFFEN JUGENDCLUBS AN THEATERN

So 2.10. – Fr 7.10.2022 e-werk weimar und stellwerk – junges theater weimar



So 2.10.
17 Uhr
ERÖFFNUNG

20 Uhr
ALLES TANZT! HALBSTARK
Tanzprojekt mit männlichen Jugendlichen
Gastspiel des Badischen Staatstheaters Karlsruhe

Mo 3.10.
18 Uhr
FLIEGEN LERNEN
Jugendstück
Gastspiel des Staatstheaters Kassel

Di 4.10.
12.30 Uhr
KRABAT
Jugendstück von Otfried Preußler
Gastspiel des Staatstheaters Kassel

3 Uhr
#LIKEROLLENSCHEISS
Gastspiel des Theater X aus Berlin

Mi 5.10.
20 Uhr
BÄRY
Produktion des Jugendvolktheaters
Gastspiel der Theaterwerkstatt Bethel aus Bielefeld

Do 6.10.
15 Uhr
PRÄSENTATION DER SHORTACTS

20 Uhr
STOLPERN
Ein theaterpädagogisches Projekt
Gastspiel der Kopogisches der Jugendclubs
Schaubühne Berlin und Piccolo Theater Cottbus



Schirmherrschaft: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Oberbürgermeister der Stadt Weimar Peter Kleine
Gefördert von: Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Staatskanzlei Thüringen, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Sparkasse Mittelthüringen, Stadt Weimar, Förder- und Freundeskreis Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar e.V.

Karten
Online www.nationaltheater-weimar.de
Theaterkasse im Großen Haus Theaterplatz 2
Mo bis Fr 10–18 Uhr
Sa 11–18 Uhr
So 11–13 Uhr
An Feiertagen nur Verkaufskasse
Telefon +49 (0)3643 / 755 334
service@nationaltheater-weimar.de
Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar

Veranstaltungskassen ab 1 Stunde vor Beginn

Großes Haus, Foyer, Studiobühne
Theaterplatz 2, +49 (0)3643 / 755 334
e-werk weimar Am Kirschberg 4, +49 (0)3643 / 755 140
Weimarahalle Unesco-Platz, +49 (0)3643 / 741 683
Goethe-Nationalmuseum Frauenplan 1, +49 (0)172 / 63 54 344

Ermäßigungen (außer Preisklasse 8)
für Senior*innen ab 65 Jahre Mo–Do (außer feiertags): 20 %
für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50: 20 %
für Arbeitssuchende: 20 %
für Inhaber*innen der weimarcard: 10 %

10 € für Auszubildende, Studierende bis 29 Jahre und Freiwilligen-dienstleistende
9 € für Schüler*innen bis 13. Klasse
1 € für ALG-II-Empfänger*innen und Geflüchtete an der Abendkasse.

Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit – bei Premieren nur an der Abendkasse. Bei Gastspielen und Sonderveranstaltungen gelten separate Regelungen.

	a	b	c	d	e	f
PK1	84,00	78,50	67,50	54,00	43,00	38,00
PK2	73,00	67,50	56,00	42,50	33,00	28,00
PK3	62,00	56,00	50,50	40,00	30,00	25,00
PK4	56,00	50,50	45,00	37,00	28,00	23,00
PK5	45,00	40,00	34,00	28,00	22,50	20,00
PK6	37,00	34,00	30,50	25,50	20,00	17,50
PK7	33,00	30,00	26,50	21,50	16,50	14,00
PK8	17,00	15,00	12,50	10,00	8,00	8,00
PK8	7,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00
bis 18 Jahre						
Alle Plätze	PK9 23,00	PK10 20,00	PK11 16,00	PK12 11,50	PK13 7,00	

Gemäß der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Eintrittsentgelte in Weimar werden pro Karte zusätzlich folgende Abgaben erhoben (ausgenommen Karten für Schüler*innen):
bis 15 €: 0,50 € | 15,01 € bis 40 €: 0,70 € | ab 40,01 €: 0,90 €

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen. Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: www.nationaltheater-weimar.de.

Impressum Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2, 99423 Weimar, Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar | Generalintendant: Hasko Weber, Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff | Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation & Marketing, Besucherservice | Fotos: Andreas Schlager, Candy Welz, Guido Werner
Konzeption: grafikdesignerinnen / Griesbach & Treschow | Satz: Herold | Druck: Druckhaus Gera
Redaktionsschluss: 30.8.2021 | Änderungen vorbehalten!

facebook.com/dnt.weimar
facebook.com/staatskapelle.weimar
facebook.com/junges.dnt
instagram.com/DNTweimar
youtube.com/DNTweimar



DER MEISTER UND MARGARITA

Schauspiel nach Michail Bulgakow
Deutsch von Thomas Reschke

PREMIERE

Moskau versinkt in Chaos, Unheil und Betrug. Die Behörden sind in heller Aufregung, denn vor allem die städtischen Angestellten scheint es besonders hart zu treffen: Ein Redakteur landet unter der Straßenbahn, ein Dichter in der Psychiatrie und der Direktor des Varietétheaters ist gleich ganz und gar verschwunden. Steckt etwa dieser Fremde samt Gefolge dahinter, der behauptet, er habe Pontius Pilatus persönlich gekannt? Sind hier Spione am Werk oder gar die Höllenmächte höchstselbst? Die Telefone laufen heiß.

Margarita trauert unterdessen um ihren Geliebten, den Meister, der unauffindbar ist. Doch nachdem dessen Roman, der die Geschichte eines gewissen Pontius Pilatus beschreibt, für nicht druckfähig erklärt wurde, hat sich der Meister in eine Klinik begeben. Und trifft dort auf einen kürzlich eingelieferten Dichter. Reiner Zufall? Das Schicksal von Margarita und ihrem Meister ist jedenfalls noch nicht besiegelt.

Michail Bulgakow, Autor dieses Lieblingsromans ganzer Generationen, teilte das Los mit seiner Figur des Meisters. Zwischen 1928 und Bulgakows Todesjahr 1940 entstanden, durfte der Roman erst 1966/67 erscheinen und hat als Gesellschaftsdiagnose bis heute nicht an Brisanz verloren. In surrealistische Parodien gehüllt, ließ Bulgakow hier unzweifelhaft das Grauen des sowjetischen Alltags auf dem Weg zum »Großen Terror« aufscheinen, was den Lesenden keineswegs entging. Ebenso wenig wie die demonstrative Auflehnung, die er der Figur der Margarita einschrieb: Wer für die persönliche Freiheit einsteht, kann sogar – obzwar mit Hilfe einer magischen Salbe – die Grenzen von Schwerkraft und Tod überwinden.

Mit ihrer Inszenierung von »Der Meister und Margarita« werden sich Luise Voigt und ihr Team erstmals am DNT Weimar vorstellen.

Regie **Luise Voigt** Bühne **Natascha von Steiger**
Kostüme **Maria Strauch** Musik **Frederik Werth**
Choreografie **Tony De Maeyer** Video **Stefan Bischoff**
Dramaturgie **Eva Bormann**

Mit **Martin Esser, Fabian Hagen, Marcus Horn**
Annelie Korn, Krunoslav Šebrek, Isabel Tetzner
Janus Torp und **Dascha Trautwein**

Premiere **Fr 7.10.2022** 19.30 Uhr, Großes Haus

Dascha Trautwein



SKILLS

Eine melancholische Hymne auf den Menschen
Das neue multimediale Konzertprogramm von Sven Helbig

Wie kein anderer verbindet Helbig musikalische Stile und verknüpft dabei Klassik mit Elektronik und visuellen Effekten. Auf seinem neuen Album »Skills« bilden Hörner, Streicher und Electronics den Sound einer »melancholischen Hymne« auf die Fähigkeit des Menschen, sich extremen Umständen anzupassen und Fertigkeiten zur Perfektion zu treiben. Das Konzert wird begleitet von Visuals des isländischen Videokünstlers Mani M. Sigfusson.

Mit **Sven Helbig** (Electronics, Percussion)
mondēna quartet (Streicher)
Anne Grethen, Jörg Brückner, Robinson Wappler (Hörner)
Tom Götze (Tuba)

Sa 1.10.2022 19.30 Uhr, Großes Haus

ICH HAB FÜR DICH 'NEN ZWIEBELZOPF BESTELLT

Die Weimarer »Comedian Harmonists« in concert

Mit ihrem hohen musikalischen Können, gesangstechnischer Perfektion und komödiantisch-parodistischer Originalität wurden die »Comedian Harmonists« Ende der 1920er-Jahre zu gefeierten Stars. Erst der nationalsozialistische Rassenwahn und das Verbot von Auftritten jüdischer Künstler*innen setzte 1935 der spektakulären Karriere ein Ende.

Neben dem Film von Joseph Vilsmaier ließ ab 1997 Gottfried Greiffenhagens Stück »Veronika der Lenz ist da – Die Comedian Harmonists« die Geschichte des berühmten Gesangsquintetts auf den deutschen Theaterbühnen wieder lebendig werden und war ab 1998 auch ein regelrechter Dauerbrenner im Spielplan des DNT. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit den Weimarer »Comedian Harmonists« und den legendären Hits der wohl ersten deutschen »Boygroup« wie »Ein kleiner grüner Kaktus«, »Ein Freund, ein guter Freund« oder »Veronika, der Lenz ist da«!

Musik & Klavier **Dirk Sobe**
Moderation **Christoph Heckel**
Mit **Frieder Aurich, Andreas Kindschuh, Marko Kürsten**
Oliver Luhn und **Markus Seidensticker**

So 9.10.2022 18 Uhr, Großes Haus



2. SINFONIEKONZERT

DER STAATSKAPELLE WEIMAR

Bruckners »Fünfte« ist in der Großartigkeit ihrer musikalischen Gestik und in der puren Konsequenz ihrer kompositorischen Technik sein vielleicht beeindruckendstes Werk – Musik, die die Hörenden gefangen nimmt, gelegentlich auch überrollt, um uns dann wieder in höchste himmlische Sphären zu heben. Dramatische Ausbrüche stehen neben friedvoller Gesanglichkeit, heldenhafte Pose neben verzagtem Verklängen, kunstvoll im Kampf der Themen verdichtete Passagen neben walzerartiger Gelöstheit. Der Komponist, der seine »Fünfte« nie live erlebt hat, hat sie als seine »Phantastische« titulierte. Für die Nachwelt gilt sie als Bruckners »Glaubenssinfonie« oder als die »Katholische« – Bekenntnismusik zweifellos!

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 5 B-Dur WAB 105
Dirigent **Michael Boder**

So 16. & Mo 17.10.2022 19.30 Uhr, Weimarahalle
Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Flügelsaal I

GEDENKKONZERT FÜR

GEORGE ALEXANDER ALBRECHT

Tieftraurig mussten wir Ende 2021 von George Alexander Albrecht Abschied nehmen, der von 1996 bis 2002 als Generalmusikdirektor des DNT und Chefdirigent der Staatskapelle Weimar wirkte und dem Orchester seither als Ehren-dirigent eng verbunden blieb. Neben seiner Dirigententätigkeit hat Albrecht bereits seit Kindheitstagen auch komponiert. Nach der Märchenoper »Die Schneekönigin« 2015 haben wir zuletzt 2019 seine »Sinfonia di due mondi« für Mezzosopran und großes Orchester auf Texte von Ulla Hahn zur Uraufführung gebracht. In unserem Gedenkkonzert kommt George Alexander Albrecht mit Auszügen aus diesen beiden Herzenswerken natürlich auch selbst zu »Wort«; daneben erklingt Musik, die er besonders schätzte und aus der sein tiefes Gespür für die Verbindungen zwischen Diesseits und Jenseits spricht.

Gustav Mahler »Urlicht« (aus der 2. Sinfonie)
George Alexander Albrecht Auszüge aus der »Sinfonia di due mondi«
und aus der Märchenoper »Die Schneekönigin« nach Hans Christian Andersen
Richard Strauss Metamorphosen für 23 Solostreicher

Dirigent **Dominik Beykirch**
Mit **Sayaka Shigesima & Nadine Weissmann** Mezzosopran
N.N. Tenor und dem **Opernchor** des DNT
Es spielt die **Staatskapelle Weimar**.

So 2.10.2022 19.30 Uhr, Großes Haus



Andreas Nickel
Horn

NU BRASS QUINTET

Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar

Die ganze Vielfalt der Musik für Blechbläser-Ensemble zelebriert das Programm des »NU Brass Quintet«, das die Brücke von der Renaissance und vom italienischen Barock bis in die Gegenwart schlägt. Schwelgerische Melodien kommen dabei ebenso zur Geltung wie virtuose Tonspiele im Dialog von Trompeten, Horn, Posaune und Tuba, und mit Paquito D'Rivera tönen sogar kubanische Rhythmen durch das DNT-Foyer.

Tomaso Albinoni / arr. **David Hickman** Sonata »Saint Mark«
Paquito D'Rivera Four pieces for brass quintet
Giles Farnaby / arr. **Elgar Howarth** **Fancies** Toys and Dreams
Jan Bach Laudes

Es spielt das »**NU Brass Quintet**« **Runa Takada, Keitaro Shimizu,**
Anne Grethen, Inhye Joo und **Dominik Nuß**

So 30.10.2022 11 Uhr, Foyer

A CLOCKWORK ORANGE

nach Anthony Burgess
mit Songs der Band »Rammstein«
22. & 28.10.2022 Großes Haus



HOFFMANN'S TRÄUME

Ein E.T.A. Hoffmann-Programm mit Sebastian Kowski und Falk Zenker (Gitarre)

Wer in E.T.A. Hoffmanns literarischen Kosmos eintaucht, befindet sich in einer Welt, in der aus sitzamer Bürgerlichkeit augenblicklich das Dämonische hervortreten kann. Das Schöne entblößt bei Hoffmann ein zweites Gesicht: die hässliche Fratze. Der sichere Boden, auf dem sich seine Gestalten wähen, gerät immer wieder ins Beben. Schauspieler Sebastian Kowski und Gitarrist Falk Zenker widmen sich zum 200. Todestag Hoffmanns lakonischen Tagebuchnotizen, Briefen, Textfragmenten aus seiner Traum- und Rauschwelt und Auszügen aus seinem vielfältigen Œuvre.

Do 6.10.2022 20 Uhr, Foyer

TALK IM ELFENBEINTURM

»Die Prinzessin von Trapezunt«
Gesprächsreihe zu neuen Musiktheater-Inszenierungen

Operndirektorin Andrea Moses diskutiert mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und anderen Expert*innen der Wirklichkeit über wesentliche Themen neuer Musiktheaterproduktionen. Ausgehend von den turbulenten Auseinandersetzungen um das DNT-Gebäude in der Offenbach-Operette, beschäftigt sich der Talk mit der Beziehung von Theatern, Kulturinstitutionen, Kulturunternehmungen und Stadtgesellschaft sowie mit Fragen der Gestaltung von Kulturlandschaften in politischen und wirtschaftlichen Krisenzeiten.

Als Gesprächsgäste u. a. dabei: **Dr. Cornelia Dümcke** (Wirtschafts- und Kulturwissenschaftlerin) und **Hasko Weber** (Generalintendant)
So 16.10.2022 11 Uhr, Foyer

MATINEE ZUR PREMIERE

»Der Goldene Hahn«
Rimsky-Korsakow schrieb die Oper über den Zaren Dodon, dem das eigene Wohlergehen näher liegt als sein Volk und das Schicksal seiner Söhne, als Reaktion auf die russische Revolution von 1905. Stephan Kimmig inszeniert die Geschichte eines überkommenen Herrschers, der am eigenen Machtsystem scheitert. Im Gespräch und mit künstlerischen Beiträgen von Beteiligten der Inszenierung stellen wir Ihnen die Klangwelt Rimsky-Korsakows und das Inszenierungskonzept vor.

So 23.10.2022 11 Uhr, Foyer

31. BUNDESTREFFEN

JUGENDCLUBS AN THEATERN

Sechs Jugendproduktionen der bundesweiten Theaterlandschaft wurden von einer Fach- und Jugendjury ausgewählt. Acht an Regie interessierte junge Menschen stellen sich in shortacts vor. 150 Jugendliche und junge Erwachsene sowie Spielleiter*innen finden sich in Weimar ein. Ein Programm aus Theater, Performance, Nachgesprächen, Workshops, Partys und offener Bühne erwartet das geladene Publikum im e-werk weimar. Theatervorstellungen sind für das Festivalpublikum reserviert. Vereinzelt Karten und Kontingente für Theatergruppen aus der Region auf Nachfrage.

So 2.10. – Fr 7.10.2022

e-werk weimar und stellwerk – junges theater weimar
Kartenanfragen: theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

BABYKONZERTE & CONCERTO PICCOLINO

Konzertreihen für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren

Die Begeisterung dafür, Musik mit allen Sinnen zu erleben, neuen Klängen zu lauschen und sich nach lebendigen Rhythmen zu bewegen, kann gar nicht früh genug geweckt werden. Dass Musik Menschen jeden Alters fasziniert, ist für uns Anlass genug, auch unserem jüngsten Publikum eigene Konzertreihen zu widmen und die Begegnung mit allem, was da klingt, singt und tönt, von Anfang an zu einem aufregenden Gemeinschaftserlebnis zu machen. Hör- und spürbares Staunen erwünscht!

Mit dem **Amalia Quartett**:
Barbara Seifert, Astrid Schütte
Almut Bormann und **Astrid Müller**
Moderation **Kerstin Klaholz**

Babykonzerte 0+
Di 4.10.2022 15 & 16.30 Uhr, Foyer

Concerto Piccolino 2+
Di 11.10.2022 15 & 16.30 Uhr, Foyer